

**Wie können wir unsere Zukunft friedvoll gestalten?
Zehn Jahre nach «9/11» rufen Organisatorinnen zu
einer Versammlung auf dem Bundesplatz auf. Das
Motto: «Für eine Welt – Bewusst Sein im Wandel».
Es herrscht**



AUFBRUCHSTIMMUNG AM 11. SEPTEMBER

→ von Brigitte Müller

Keine Gedenkfeier, sondern einen Neuanfang, das wollen die Organisatorinnen der Aktion «Für EINE Welt». Die «Villa Unspunnen» und das «Forum Neue Erde» rufen auf, sich am 11. September 2011 auf dem Bundesplatz zu versammeln, um einen Geschmack dieser einen Welt zu erhalten und ein positives, kraftvolles Zeichen zu setzen. Die Informationsbeauftragte Jacqueline Forster erzählt, wer und was hinter der Aktion steht.

Zeitpunkt: Was ist das Ziel der Aktion?

Jacqueline Forster: Wir wollen auf dem Bundesplatz ein starkes Zeichen setzen und für EINE Welt eintreten. Mit dem Anlass sprechen wir Menschen an, die den tiefen Wunsch nach Veränderung spüren und sich für eine zukunftsfähige Welt engagieren, etwa für eine solidarische Gesellschaft, einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur oder eine gerechte Verteilung des materiellen Reichtums.

Die erschütternden Ereignisse in New York vor zehn Jahren nehmen wir zum Anlass, der Frage nachzugehen, wie wir die Zukunft nachhaltig friedvoll gestalten können. Kriege, Naturkatastrophen, Gewalt und Finanzkrisen zeigen, dass die Welt von radikalen Umwälzungen bewegt ist. Politisch und konfessionell neutral, stehen wir ein für ein neues Bewusstsein, für ein Handeln aus Liebe statt aus Angst, für ein Handeln aus der Verbundenheit statt aus der Trennung. Wir gehen der Frage nach, wie uns heute als Individuum und als Gesellschaft Zukunftsfähigkeit gelingen kann.

Haben Sie eine Antwort darauf?

Wie genau, das wissen wir auch nicht. Doch

nach dem intellektuell geprägten, technischen und wissenschaftlichen Fortschritt der letzten Jahrhunderte muss sich nun ein neues Bewusstsein um die Verbundenheit alles Lebendigen entwickeln. Es ist an der Zeit, wirkungsvolle Kooperationen zu suchen und gemeinsam zu handeln.

Wer steht hinter der Aktion?

Die Idee stammt ursprünglich von Annette Kaiser, der spirituellen Leiterin der «Villa Unspunnen» und wurde gemeinsam mit anderen engagierten Menschen weiter entwickelt. Ideell unterstützt wird der Anlass in einem breiten Patronat/Patronat, bestehend aus Persönlichkeiten aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, NGO, Kultur und Spiritualität.

Können Sie uns etwas über die Redner, Musiker und Gäste verraten?

Ja, es sprechen interessante Menschen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, NGO, Kultur und Spiritualität. Wir haben sie ausgesucht, weil sie aus unserer Sicht das neue Bewusstsein in ihrer Arbeit bereits verkörpern und auf ihre Art für EINE Welt eintreten. Markus Arbenz ist Direktor des Bioweltverbandes, Antoinette Hunziker-Ebnetter CEO der Forma Futura Invest, Karoline Buys Programmkoordinatorin von Children of the Earth, Anna Gamma Geschäftsleiterin des Lassalle-Institutes, Andreas Weber Philosoph, Biologe und Publizist und Matthias Restle Künstler. Der Musiker Pudi Lehmann wird die Besucherinnen und Besucher mit seinen Rhythmen und Klängen verwöhnen. Geplant sind auch Momente der Stille und eine Zeremonie für EINE Welt.

Sind weitere Aktionen geplant?

In Deutschland sind ähnliche Projekte in der Planung. Ansonsten sind wir selber gespannt, welche Kooperationen oder Aktionen sich aus der Begegnung auf dem Bundesplatz ergeben.

Wann geht es los am 11. September?

Punkt elf Uhr. Wir freuen uns über einen grossen Publikumsaufmarsch, denn je mehr Menschen auf den Bundesplatz kommen, umso kraftvoller ist unsere Botschaft.

Mitmachen!

Das können Sie tun, um den Anlass zu unterstützen:

- Kommen Sie am 11. September 2011 auf den Bundesplatz in Bern und stehen Sie mit ein für EINE Welt.
- Machen Sie Ihren Freundeskreis auf den Anlass aufmerksam, denn je mehr Menschen auf den Bundesplatz kommen, umso kraftvoller ist unsere Botschaft.
- Unterstützen Sie den Anlass ideell und werden Sie Mitglied der Trägerschaft.
- Unterstützen Sie den Anlass finanziell mit einer Spende. ■

Sämtliche Informationen zum Anlass finden Sie unter www.fuereinewelt.org

Der Verein «Forum Neue Erde» besteht seit 2009 und will den kollektiven Bewusstseinswandel und die Kooperation auf allen Ebenen der Gesellschaft fördern. www.forum-neue-erde.org.

Die **Villa Unspunnen** in Wilderswil mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau ist ein Ort der Stille und der Begegnung. Sie bietet Raum für Kontemplation und transreligiösen Dialog und führt ein breites Seminarangebot. www.villaunspunnen.ch